

Etliche Titel bleiben in der Region

22
02.07.2021

Landesverbandsmeisterschaft Bogenschießen im Freien des Nord-Westdeutschen Schützenbundes in Zeven ausgetragen

ZEVEN. Ausgerichtet von der Abteilung Bogensport des TuS Zeven, fand auf dem Ahe-Sportplatz die Landesverbandsmeisterschaft Bogenschießen im Freien des Nord-Westdeutschen Schützenbundes statt. Es war die erste Landesmeisterschaft Bogen im Freien seit Ausbruch der Corona-Pandemie, denn die Veranstaltung in 2020 musste, wie auch die ganze Saison, ausfallen.

Die Ausrichter hatten für diese Meisterschaften ein Hygienekonzept erstellt und mit den zuständigen Behörden abgestimmt. Es gab keine Besucher, alle Schützen mussten fünf Meter Abstand halten, und es gab nur eine halbe Belegung auf den Scheiben sowie zwei Durchgänge.

Chef-Organisator Axel von Bursy sagte gegenüber der ZEVENER ZEITUNG: „Bei den derzeit sehr niedrigen Inzidenzwerten

» Bei den derzeit sehr niedrigen Inzidenzwerten wäre wahrscheinlich mehr möglich gewesen, aber als wir das Hygienekonzept aufstellten, hatten wir eine Inzidenz von 100 und wussten nicht, ob wir überhaupt die Veranstaltung durchführen können.«

Axel von Bursy, Chef-Organisator aus den Reihen des TuS Zeven

wäre wahrscheinlich mehr möglich gewesen, aber als wir das Hygienekonzept aufstellten, hatten wir eine Inzidenz von 100 und wussten nicht, ob wir überhaupt die Veranstaltung durchführen können. Dass es in so kurzer Zeit so große Lockerungen geben würde, damit hätte damals ja keiner gerechnet.“

Auch wenn es nur eine kleine Runde war, statt der sonst üblichen 240 Schützen und 200 bis 300 Besucher, hatten die Helfer aus der Abteilung Bogensport des TuS Zeven ein großes Wettkampffeld mit idealen Bedingungen aufgebaut. Beste Bedingungen für gute Ergebnisse, und die zeigten die Schützen dann auch. Landes-Bogensportleiter Axel Heemann aus Steinfeld im Kreis Vechta freute sich über die guten

Ergebnisse und bedankte sich bei den Zevenern, dass sie diese Meisterschaft trotz der erschwerten Bedingungen möglich gemacht haben. Andere Landesverbände hatten ihre Landesmeisterschaften bereits im Frühjahr wegen Corona komplett abgesagt.

Thomas Kaufmann und Axel von Bursy, beide TuS Zeven, starteten bei den Herren mit dem Recurvebogen. Sie lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, Thomas

Kaufmann sicherte sich mit 548 Ringen die Bronze-Medaille, Axel von Bursy mit 535 Ringen Platz 6.

Jens Thieme, TuS Zeven (Herren Compoundbogen), schoss konstant über den gesamten Wettkampf, am Ende belegte er einen undankbaren Platz 4, mit 666 Ringen punktgleich mit dem Drittplatzierten, hatte aber im Vergleich weniger 10er geschossen. Mascha Heins, SSV Tarmstedt (Damen Compoundbogen)

startete erstmals in der neuen Bogenklasse, und belohnte sich mit dem Landesmeistertitel mit 642 Ringen. Finn Klee und Jan-Ole Andree, beide SSV Tarmstedt (Schüler A Recurvebogen) zeigten konstante Ergebnisse. Klee wurde Landesmeister mit 585 Ringen, Andree Vize-Meister mit 577 Ringen.

Elke Heins und Bettina Heise, beide SSV Tarmstedt, starteten in der Konkurrenz Masters Recurve-

bogen. Heins schoss konstant gute Ergebnisse, am Ende standen 550 Ringe und die Silber-Medaille. Bettina Heise kam auf den 4. Platz mit 443 Ringen. Manfred Kossens, SSV Tarmstedt (Masters Recurvebogen) belegte mit 576 Ringe einen 6. Platz. Ralf Holsten schoss erstmals mit dem Masters Blankbogen, also ohne Visier. Er fand erst im zweiten Durchgang richtig in den Wettkampf und kam mit 526 Ringen auf Platz 7.



Elke Heins (Zweite von rechts) und Bettina Heise (rechts) wurden Zweite und Vierte mit dem Masters Recurvebogen.



Axel von Bursy (sechster Platz) und Thomas Kaufmann (rechts/dritter Platz) lieferten sich einen engen Wettkampf.

Fotos: von Bursy